

JUGENDFUSSBALL Perfektes Wochenende in der Hessenliga

Sechs Spiele, sechs Siege

Sowohl die A-Junioren des VfL Kassel als auch die C-Junioren des OSC Vellmar feierten ihre ersten Saisonsiege in der Fußball-Hessenliga. Weiterhin überraschend präsentiert sich der KSV Hessen.

Der Knoten ist geplatzt: Endlich haben auch die letzten heimischen Jugendmannschaften in den höchsten hessischen Spielklassen erstmals dreifach gepunktet. Der VfL Kassel setzte sich bei den A-Junioren mit 5:0 gegen Viktoria Griesheim durch, der OSC Vellmar gewann bei den C-Junioren nach einem spektakulären Spiel mit 4:3 gegen den FC Gießen.

Richtig stark sind weiterhin die B-Junioren des KSV Hessen unterwegs. Nach dem 2:0-Erfolg beim VfB Marburg bleiben sie das einzige noch ungeschlagene Team in der Spielklasse. Und der jüngere Jahrgang des Löwen-Nachwuchses scheint ohnehin kaum noch zu stoppen sein. Auch wenn das 2:1 bei Makkabi Frankfurt in der Leistung diesmal noch reichlich Luft nach oben ließ, war es der siebte Sieg im siebten Spiel für den Tabellenführer aus Kassel.

Das Wochenende perfekt machte schließlich der KSV Baunatal. Die A-Junioren drehten ein 0:2 in einen 3:2-Erfolg, die B-Junioren sind nach drei Niederlagen ebenfalls zurück in der Spur. Sie triumphierten am Ende mit 2:1 beim SV Rot-Weiß Walldorf.

Das Wochenende perfekt machte schließlich der KSV Baunatal. Die A-Junioren drehten ein 0:2 in einen 3:2-Erfolg, die B-Junioren sind nach drei Niederlagen ebenfalls zurück in der Spur. Sie triumphierten am Ende mit 2:1 beim SV Rot-Weiß Walldorf.

JUBILAR DES TAGES

Schneider feiert heute seinen 75. Geburtstag

Vollmarshausen – Mehr als ein Jahr ist es her, seitdem der Kreisfußballtag Günther Schneider als stellvertretenden Kreisfußballwart und Klassenleiter in den Ruhestand verabschiedet hatte. Heute feiert Schneider, dem es gesundheitlich nach eigenen Aussagen gut geht seinen 75. Geburtstag. „Wir werden kein großes Fest feiern, alles wird sich im Kreis der Familie abspielen, ansonsten gilt: „Wer kommt der kommt“, sagte der Ruhestandler gestern.

Doch so ganz kann er es doch noch nicht lassen, denn er ist weiterhin der Regionalbeauftragte für die Altfußballer. Auch auf den heimischen Sportplätzen ist er weiterhin anzutreffen, sei es bei seinem Heimatverein FSK Vollmarshausen oder auf den Sportplätzen in Wattenbach, Wellerode und auch in Kaufungen.

Der Jubilar wurde in Vollmarshausen geboren, arbeitete als Maschinenschlosser bei der AEG und später als Hausmeister im Bürgerhaus Lohfelden. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und vier Enkelkinder. Fußball spielte er bis 1984 ausschließlich für seinen Heimatverein Vollmarshausen.

Nach 20 Jahren plus einem halben Jahr coronabedingter Verlängerung als Fußballfunktionär wurde er bei seiner Verabschiedung zum Ehren-Kreisfußballwart ernannt. Voller Rührung sagte er damals: „Ich bin unglaublich stolz über die Ernennung, ich glaube ich bin ohne die Erste, dem diese Ehrung zuteil wurde.“

FOTO: ANDREAS FISCHER



Günther Schneider, Fußball-Funktionär im Ruhestand

DIE STANDARDTORE

Zweiter Dreier für A-Junioren des KSV Baunatal

Baunatal – Drei Tore nach drei Standards reichten den A-Junioren des KSV Baunatal, um im sechsten Versuch den zweiten Dreier einzufahren. Das Heimspiel der Fußball-Hessenliga gegen den FC Bayern Alzenau drehten die die VW-Städter nach einem 0:2 noch zu einem 3:2.

Im 4-2-3-1 kamen die Nordhessen am Baunsberg zunächst nicht so zurecht und lagen zur Pause nach Gegentoren in der 5. und der 44. Minute 0:2 zurück. „Die zweite Halbzeit war dann ganz stark – Alzenau hatte gar keine Chance mehr“, freute sich Trainer Yusuf Barak, der ab der 46. Minute auf das 3-5-2-System umstellte.

Aus dem Rückraum gelang Souhail Sabban nach einem Freistoß von Arian Nessianpour der Anschluss (51.). Dann war Justin Woblewski nach einer Sabban-Ecke und einer misslungenen Torwart-Parade zum 2:2 zur Stelle (63.). Nach einem Freistoß von Robin Rinas köpfte Tom Herting an die Latte – Marco Mandelka staubte ab (76.).

Baunatal: Flörke – Üstün (85. Turski), N. Bojic, Woblewski, Herting – Mandelka, Nessianpour – Huseini (60. Lennart), Sabban, T. Krug (46. Rinas) – Uka (83. Asefaw) FOTO: SEBASTIAN REICHERT/INH SIX



Marco Mandelka Erzielte den 3:2-Siegtreffer



Protagonisten des Wochenendes: Michael Richter (links) und Ole Christian Beimdiek (rechts) gewannen mit dem KSV Hessen in Frankfurt, Ken Sen feierte mit dem OSC den ersten Saisonsieg.

FOTO: ANDREAS FISCHER

DIE SOUVERÄNEN

KSV-Teams eilen von Erfolg zu Erfolg

Kassel – Wettbewerbsübergreifend haben die B-Junioren des KSV Hessen Kassel ihren vierten Zu-Null-Sieg in Folge eingefahren. Nach dem 7:0 im Hessenpokal in Alheim gewannen die Junglöwen am achten Spieltag der Fußball-Hessenliga 2:0 (1:0) beim VfB Marburg und bleiben das einzige noch ungeschlagene Team.

„Wir sind stabiler im räumlichen Denken und im Zweikampfverhalten geworden“, lobte Trainer Marc Segner die Defensive. Ein Extra-Lob bekam auch Torwart Leo Gingel, der seine Farben mit einem gewonnenen Einsgegen-Eins-Duell vor dem 0:1-

Rückstand gegen den Vorletzten bewahrte, der es dem KSV mit Tiefe und Härte schwer machte.

Aus halblinker Position erzielte Silvio Babic aus 18 Metern mit einem Kunstschuss an den Innenpfosten das 1:0 (36.). Zuvor hatte Hazar Kanat eine klare Chance nicht genutzt. Nach einem Konter umspielte Muhammad Bejdic zunächst den Marburger Torwart und schob dann aus zehn Metern zum verdienten 2:0-Endstand in das leere Tor ein.

Kassel: Gingel – Lange, Bley (10. J. Fischer), Kurt – Hofert, Plasczyk (79. C. Böyükata) – E. Böyükata, Karakoc, Babic (79. Da Silva) – Bejdic, Kanat (72. Nehl)

Siebter Sieg im siebten Spiel für die C-Junioren des KSV Hessen Kassel – beim 2:1 (1:0) bei Makkabi Frankfurt zeigten die kleinen Löwen aber ihre bisher schwächste Saisonleistung in der Fußball-Hessenliga. Zum ersten Mal war der Gegner stärker. Es war nicht ersichtlich, dass der Spitzenreiter beim Achten spielt.

„Der Gegner hätte einen Punkt verdient gehabt“, meinte KSV-Trainer Jan Baruschka. „Unser Positionsspiel war schlecht. Wir hatten riesige Lücken, und wir haben kein gutes Zweikampfvverhalten gezeigt. Nach zwei spielfreien Wochen waren

wir aus dem Rhythmus raus. Aber das darf uns so nicht passieren.“

Nach Flanke von Lennart Ludwig erzielte Ligatoptorjäger Lasse Schönewolf am zweiten Pfosten stehend seinen zehnten Saisonschuss (5.). Das 2:0 machte der eingewechselte Michel Richter (44.). Nach einem Ballgewinn landete sein abgefälschter Schuss im Frankfurter Tor. Der Anschluss in der Schlussminute kam für Makkabi zu spät (70.).

Kassel: Sauer – Mi. Matthaei (36. Battenberg), Kocabey, F. Fischer – Mennigmann, Bülgel – Klawonn, Göbel (36. Richter), Ludwig – Schönewolf, Plakou. SIX

DIE TRENDWENDE

Baunataler 2:1 nach drei Pleiten

Baunatal – Nach wettbewerbsübergreifend drei Pleiten sind die B-Junioren des KSV Baunatal zurück in der Erfolgsspur. Die Nordhessen gewannen 2:1 (0:0) beim SV Rot-Weiß Walldorf. Eine Ballstafette über Jan Maier, Mitchell Agyekum und Jean Dannhauer veredelte Nuri Bektas mit einem Schuss ins lange Eck zum 1:0 (50.). Benit Kabankumu erzielte das 2:0 für das Team von Trainer Mikael Shini (66.). „In dem Spiel hatten beiden Teams ihre Chancen. Auf unserer Seite gab es aber deutlich mehr“, erklärte Co-Trainer Wim Groß.

Baunatal: Kastrop – Maier, Schübler, Herdt – Agyekum, Bektas, Grygier, Spitzer (60. B. Kabankumu) – Karademir (77. Döttger) – Dannhauer (74. Boranic), L. Radler (77. Eryörük) SIX

DIE PREMIEREN

Beim VfL und in Vellmar platzt der Knoten

Kassel – Lange herbeigesehnt, nun ist er geglückt – die A-Junioren des VfL Kassel haben am siebten Spieltag der Fußball-Hessenliga ihren ersten Sieg gefeiert. Das Kellerduell der bis dato letzten beiden noch punktelosen Teams entschieden die Kirchditmolder gegen den SC Viktoria Griesheim zu Hause mit 5:0 (4:0) für sich. „Der Brustöffner war der von Lasse Bloch gehaltenen Elfmeter beim Stand von 0:0. Danach ging ein Ruck durch die Mannschaft“, sagte Trainer Mario Schneider.

Nach feinem Pass von Leonard Eisfeld traf Waly Saddiqi aus dem Rückraum zum 1:0 (31.). Max Rühl per Freistoß (34.) und Eisfeld per Foulelfmeter (36.) stellten schnell auf 3:0, ehe erneut Rühl noch vor der Pause nach schöner



Max Rühl VfL Kassel



Finn Thordsen OSC Vellmar

Seitenverlagerung das 4:0 erzielte (45.+1) und Niklas Bolten (63.) den 5:0-Endstand markierte (63.). Mit Undiszipliniertheiten nahm sich Griesheim selbst aus der Partie – die Gäste kassierten drei Zeitstrafen und nach eine Rote Karte (45.).

Kassel: Bloch – Ritter (76. Amiraraghi), Schöfer, Riedemann, Schätzel (65. Fraij) – Rühl, Vellmer, Wojciechowski (67. Ahmad), Bolten – Saddiqi (71. Alrafiq), Eisfeld

Endlich die ersten Punkte: In einem offenen Schlagabtausch hatten am Ende die C-Junioren des OSC Vellmar das bessere Ende für sich. Die Blau-Weißen landeten in der Heimpartie des achten Spieltags beim 4:3 (2:2) gegen den FC Gießen den ersten Saisonsieg in der Fußball-Hessenliga. „Der Schlüssel zum Erfolg war unser Siegeswille. Die Jungs wollten unbedingt gewinnen“, sagte Trainer Hus-

sein Kamber. Wie schon beim 15:0 im Kreispokal in Heiligenrode stürmte Innenverteidiger Kenan Sen zunächst für den Vorletzten. Nach dem frühen 0:1 (2.) drehten Louis Matokovic per Kopf nach einer Ecke (4.) und Luis Asselborn mit einem Distanzschuss (8.) die Partie.

Mohamed Salem, der alle FCG-Tore erzielte, glückte zum 2:2 aus (25.). Nach einem Sen-Freistoß köpfte der kleinste Vellmarer, Finn Thordsen, das 3:2 (46.). Die Gäste glihen nochmals aus (52.), hauchten sich den Ball nach einem OSC-Konter aber auch noch einmal selbst rein (69./ET).

FOTOS: SEBASTIAN A. REICHERT/INH

Vellmar: Andrijasevic – Matokovic, Schäfer (19. Schaldach), Salomon (27. Schlichso), Skirde (70. Zogbo) – Alawy, Schaumburg (36. Thordsen), Asselborn, Gul Zari – Kamber, Sen SIX

IN KÜRZE

Bowler von Finale II beherrschen Steinheim

Bowling – Regionalligist Finale Kassel II gewann beim BC Condor Steinheim mit 54:19 Punkten. Die Resultate: Der überragende Björn Hilgenberg 1476/Spieldurchschnitt 211 Pins/14 Punkte, Fabian Horn 1334/191/8, Nico Henneberg 1314/188/10 und Volkan Özsoy 1264/181/8. SIX

Elgershäuser Ringer festigen Platz zwei

Ringen – In der Landesliga festigte der RSV Elgershausen mit einem 20:5 gegen den TSV Gaibach II den zweiten Platz. Für den RSV punkteten mit Schulter Siegen Massoud Mohammadi, Berkay Hoscan, Anatolie Cocui und Vladislav Vogelmann. Mit technischer Überlegenheit kam Leonhard Tasche zum Erfolg. SIX